



Niederschrift

57. Plenarsitzung des Gemeinderates  
**21. November 2023, 9:00 Uhr**  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

**Punkt 1 der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt Einzelberatung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 einschließlich der Behandlung der Anträge und Anfragen des Gemeinderats sowie der Einwendungen von Einwohnerinnen, Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Haushaltsentwurf**

**Antrag 1.5 (Seite 32): Prüfantrag freiwillige Leistungen (FW|FÜR)**  
Vorlage: DHH/2023/0006

**Abstimmungsergebnis:**

Erledigt, keine Abstimmung

**Der Vorsitzende:** Auf der Seite 32 haben wir zugeordnet den Antrag 1.50. Wir nehmen zu Protokoll, dass Herr Arslan das als Versehen betrachtet. Ich rufe auf den Antrag 1.5 Freie Wähler | FÜR Karlsruhe. Da geht es um einen Prüfantrag, freiwillige Leistungen.

**Stadtrat Wenzel (FW|FÜR):** Herr Oberbürgermeister, jetzt habe ich Sie unterbrochen. Sagen Sie, was Sie sagen wollten, und dann sage ich, was ich will. Vielleicht sind wir einer Meinung.

**Der Vorsitzende:** Wir hätten vorgeschlagen, ihn als erledigt zu betrachten, aber ich wollte Ihnen nicht Dinge aufnötigen.

**Stadtrat Wenzel (FW|FÜR):** Also so ganz erledigt ist er nicht, denn im Prüfantrag, den wir gestellt haben, ist daran gedacht, dass Leistungen nicht unendlich laufen. Sie schreiben zwar, es wird ständig geprüft, wir sind uns aber nicht ganz sicher, ob das tatsächlich so der Fall ist. Wenn Sie sagen: erledigt, könnte ich mir vorstellen, dass wir nochmal im Ausschuss darüber reden. Wenn Sie sagen: ja, dann brauchen wir nicht abstimmen. Ansonsten würde ich hier abstimmen lassen.

**Stadtrat Hofmann (CDU):** Wir haben einen ähnlichen Antrag gestellt und auch schon in den letzten Beratungen. Wir werden den noch einmal außerhalb des Haushaltes stellen, dann immer entsprechend. Ich denke, da können wir den dann mit reinnehmen, dann müssen wir das aber angehen. Der Kollege hat vollkommen Recht. Wir müssen natürlich

hier in die Prüfung gehen, nur ist es kein originärer Haushaltsantrag. Von daher ist er hier glaube ich als erledigt zu betrachten.

**Der Vorsitzende:** Gut, dann können wir den Weg gehen. Mir ist noch mal ganz wichtig, dass Sie uns mit dem, wir müssen alle freiwilligen Leistungen alle fünf Jahre angucken, auch ganz schön fordern würden. Nein, wir müssen es, glaube ich, in die Förderrichtlinien übernehmen, für kulturelle Zuschüsse, für soziale Zuschüsse und Ähnliches. Und darüber müssen wir in den Fachausschüssen diskutieren. Da wird es dann auch für das eine oder andere etwas unterschiedliche Vorgehensweisen geben müssen. Damit nicht verwiesen, sondern im Moment als **erledigt**, aber wir nehmen das Thema außerhalb der Haushaltsberatungen gerne noch mal auf.